

**6 % Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 10 u. 11 von 1927** über 5 000 000 GM, insgesamt 10 000 000 GM, unkündbar bis 1./4. 1932. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./4. u. 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1927—1932: 91, 85, 83,50, 88, 88\*, 84,50 %. — Auch in Frankft. a. M. und Dresden notiert.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 12 von 1927** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./10. 1932. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1927—1931: 99, 95,50, 94, 97, 95,75\* %. Ab 1932 mit Reihe 1—6 zus. notiert.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 13 von 1928** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1933. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 2./1. u. 1./7. — Kurs in Berlin ult. 1928—1932: 98, 95, 98, 96,25\*, 85,50 %.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 14 von 1928** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./7. 1933. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. — Kurs in Berlin ult. 1928—1931: 98, 96,50, 98, 95,90\* %. Ab 1932 mit Reihe 13 zus. notiert.

**5½ % (früher 4½ %) Gold-Pfandbr. Reihe 15 (Liqu.-Pfandbr. von 1929: 4 237 200 GM, ausgegeben zwecks erster Teilausschüttung in Höhe von 20 % des Goldmarkwertes an die Pfandbriefe alter Währung (s. auch oben); Erweiterungsausgabe von 1931: 2 120 000 GM, ausgegeben zwecks 3. Teilausschüttung in Höhe von 10 % des Goldmarkwertes an die Pfandbriefe alter Währung. Stücke zu 1000, 400, 200, 100 u. 50 GM; ferner Pfandbr.-Zertifikate zu 20 u. 10 GM; Erweiterungsausgabe von 1932: 1 014 450 GM, ausgegeben zwecks 4. Teilausschüttung in Höhe von 5 % des Goldmarkwertes an die Pfandbriefe alter Währung. Stücke zu 50, 100 u. 200 GM; ferner Zertifikate zu 20 u. 10 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. — Die Zertifikate sind gleichfalls mit 4½ % verzinslich, jedoch werden die Zinsen erst bei Fälligkeit des Kapitals unter Hinzurechnung von 6 % Zinseszinsen gezahlt. Goldpfandbr.-Zertifikate, welche zusammen in Goldpfandbr. mit Zinsscheinen darstellbar sind, können in solche umgetauscht werden. Die Einlösung der Goldpfandbr. und der Goldpfandbr.-Zertifikate erfolgt zum Nennbetrage nach Auslösung oder Kündigung.**

Mit den Goldpfandbr. und den Goldpfandbr.-Zertifikaten der Ausgabe von 1929 wurden abtrennbare, selbständig verwertbare Anteilscheine gewährt, die zur Teilnahme an den künftigen weiteren Ausschüttungen berechtigen. — Kurs in Berlin: ult. 1929—1932 Pfandbriefe: 78,25, 90, 89,90\*, 84% %. — Anteilscheine: 94, 120,75, 35,20\*, 6,75 RM für 1 Anteil-Schein zu einem Liqu.-Pfandbr. über 100 GM.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 16 von 1928** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1934. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. — Kurs in Berlin ult. 1929—1932: 97,50, 98,50, 97\*, 85,50 %.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 17 von 1929** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1935. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7.

— Kurs in Berlin ult. 1930—1931: 99, 97\* %. Ab 1932 mit Reihe 16 zus. notiert.

**6 % (früher 8 %) Gold-Hyp.-Pfandbr. Reihe 18 von 1930** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./10. 1935. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 100, 100,50\*, 85,50 %.

**6 % (früher 8 %) Gold-Kommunal-Obl. Reihe 1 von 1928** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1933. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. Kurs in Berlin ult. 1928—1932: 95, 94, 95, 94\*, 73 %.

**6 % (früher 8 %) Gold-Kommunal-Obl. Reihe 2 von 1929** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1934. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. — Kurs in Berlin ult. 1929—1931: 95, 95,50, 94\* %. Ab 1932 mit Reihe 1 zus. notiert.

**6 % (früher 8 %) Gold-Kommunal-Obl. Reihe 3 von 1929** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./1. 1935. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./1. u. 1./7. — Kurs in Berlin ult. 1929—1931: 95, 96,50, 95,75\* %. Ab 1932 mit Reihe 1 zus. notiert.

**6 % (früher 8 %) Gold-Kommunal-Obl. Reihe 4 von 1930** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./10. 1935. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1930—1932: 97,50, 97\*, 73 %.

**6 % (früher 7 %) Gold-Kommunal-Obl. Reihe 6 von 1931** über 5 000 000 GM, unkündbar bis 1./10. 1936. — Stücke zu 3000, 1000, 500 u. 100 GM. — Zs. 1./4. und 1./10. — Kurs in Berlin ult. 1932: 73 %.

**Umlauf am 31. Dez. 1932: Gold-Hyp.-Pfandbriefe:** 6¼ % (früher 9 %) Reihe 7 2 812 700 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 8 4 573 300 GM, 6 % (früher 6 %) Reihe 10/11 94 000 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 1/6 22 227 150 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 12 4 235 000 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 13 4 754 500 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 14 4 443 600 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 16 4 837 200 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 17 4 334 100 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 18 4 915 400 GM, 6 % (früher 7 %) Reihe 9 2 747 600 GM, 6 % (früher 7 %) Reihe 20 20 500 GM, 5½ % (früher 4½ %) Reihe 15 (Liquid.-Goldpfandbriefe) 6 208 140 GM; zus. 66 203 190 GM. — **Gold-Kommunal-Obl.:** 6 % (früher 8 %) Reihe 1 4 772 100 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 2 4 703 900 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 3 4 968 500 GM, 6 % (früher 8 %) Reihe 4 4 799 400 GM, 6 % (früher 7 %) Reihe 6 4 333 200 GM; zus. 23 577 100 GM.

Gesamtbetrag der in das Gold-Hyp.-Register eingetragenen Gold-Hyp. 66 834 592 GM, Gesamtbetrag der in das Goldkommunaldarlehensregister eingetr. Goldkommunaldarlehen 25 249 284 GM, Darlehen aus Mitteln der Deutschen Rentenbank-Kreditanstalt 435 956 GM, Guthaben der Deutschen Rentenbank - Kreditanstalt 435 956 GM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	204	216	218	219	219	—
Niedrigster	176	184	200	206	202	—
Letzter	185	215	216	219	202	—

Zugelassen in Berlin (letzter amtl. Kurs am 17./9. 1931: 181 %). — Auch in Frankf. a. M. und Hannover notiert.

**Bilanzen**

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Kasse einschl. Reichsbank- u. Postscheckguthab.	435	122 683	105 658	103 321	120 339	142 126
Guthaben bei Banken und Bankiers	440 205	3 116 334	3 655 220	5 671 673	3 253 431	2 260 525
Forderungen	164 936	12 918	103 804	89 446	77 102	84 849 <sup>1)</sup>
Wertpapiere	1	550 179	546 705	553 971	1 199 472	1 431 962 <sup>2)</sup>
Wertpapierbestände aus Teilungsmasseverteil.	—	—	—	—	—	176 640
Hypothesen	1 054 495	—	—	—	—	—
Gold-Hypothesen	—	52 927 644	55 467 349	62 148 188	66 933 632	66 588 509
Hypothesen-Darlehensforderungen (Deutsche Rentenbank-Kreditanstalt)	—	544 681	486 336	406 717	460 291	435 956
Gold-Kommunal-Darlehen	—	4 783 000	11 449 193	19 202 838	25 055 523	25 752 377
Zinsen	—	436 643	446 638	620 994	1 161 833	1 206 653 <sup>3)</sup>
Wechsel	—	46 183	—	24 153	—	—
Bankgebäude	90 000	90 000	90 000	90 000	80 000	60 000
Inventar	—	—	—	—	—	1
Kapitalentwertungskonto	300 000	—	—	—	—	—
Summa	2 050 072	62 630 265	72 350 903	88 911 301	98 341 623	98 138 598